

Winzertanzausflug

vom
31.07.1998 – 02.08.1998
an den Bodensee

1. Tag:

Um 5.45 Uhr fuhren wir mit einer viertel Stunde Verspätung los. Zwei von uns benötigten den persönlichen Weckdienst von Fritz Messer. Dann gings endlich los Richtung Autobahn Kupferzell. Wir fuhren mit dem Reiseunternehmen Metzger auf der A6 – Kreuz Weinsberg – Sinsheim – A5 – Richtung Basel.

Von 7.30 – 8.00 Uhr hatten wir eine Pause, um die frischgebackenen Brezeln zu frühstücken. Das war natürlich nicht alles. Auch ein guter heimischer Tropfen war eingepackt.

Um 9.30 Uhr kamen wir im Badischen Winzerkeller zu einer Führung mit 5-stöckiger Weinprobe an. Dort ist alles etwas größer als in unserer Kellerei. Zum Schluß der Führung durften wir noch mit einem Bähnchen durch die „Schatzkammer“ fahren. So wurde uns nach 2-stündiger Führung die Weinprobe serviert. Die verbleibende Zeit bis zum Mittagessen konnte zum Einkaufen genutzt werden.

Um 12.30 Uhr waren wir im Hotel „Kaiserstühler Hof“ zum Mittagessen angemeldet.

Nachmittags gings dann weiter über Freiburg und durchs Höllental in die Schweiz nach Schaffhausen zum Rheinfall. Nach 1 Stunde Aufenthalt brachen wir auf Richtung Friedrichshafen ins Hotel Föhr. Da wir eine Weile suchen mußten, bis wir das Hotel fanden, hatten wir kaum Zeit vor dem Abendessen um 19.30 Uhr. Uns wurde Salat mit angebackenen Pilzen, Fisch mit Kartoffeln und Blattspinat und als Dessert Cappucinopudding mit Kirschen und Sahne serviert. Der Abend stand zur freien Verfügung.

2. Tag:

7.00 Uhr Frühstücksbuffet, 8.00 Uhr Abfahrt in Richtung Insel Mainau. Dort hatten wir Aufenthalt von 9.00 – 13.00 Uhr. Besonders sehenswert war das Schmetterlingshaus mit zahlreichen tropischen Schmetterlingen. Wir fuhren von der Blumeninsel weiter nach Gstaad, um mit der Fähre nach Meersburg überzusetzen. Von dort aus fuhren wir zurück nach Friedrichshafen, um das Zeppelinmuseum zu besuchen.

Das Abendessen war bereits um 17.15 Uhr, da wir den Abend auf einem Tanzschiff verbringen wollten. Uns wurde Suppe, geschmelzte Maultaschen und als Nachtisch Eis serviert.

In Lindau unter heftigem Regen und Gewitter bestiegen wir um 18.30 Uhr das Tanzschiff,

und legten in Richtung Schweizer Ufer ab. Zum Glück ließ der Regen nach, doch von dem versprochenen Feuerwerk war trotzdem nicht viel zu sehen. Wir waren enttäuscht. Gegen 23.30 Uhr waren wir wieder zurück im Hotel.

3. Tag:

Heute frühstückten wir erst um 8.00 Uhr. Es war ja schließlich Sonntag. Abfahrt um 9.00 Uhr nach Bregenz, wo wir den Pfänder mit der Seilbahn erklommen. Wegen des dichten Nebels war die Sicht sehr schlecht bis gar nicht vorhanden. Deshalb brachen wir zu einer Tour durch den kleinen Wildpark auf, wo sich sogar die Steinböcke wegen des schlechten Wetters entschlossen hatten sich gegenseitig die Hörner zu polieren. Einige besuchten die Schau in der dortigen Adlerwarte. Wir sahen verschiedene in- und ausländische Greifvögel und hörten einiges über ihre Lebensweise.

Gegen 13.00 Uhr fahren wir weiter über die A7 nach Ulm. Dort war der Nachmittag zur freien Verfügung. Es bot sich ein Besuch des Ulmer Münsters an oder ein Spaziergang in die Altstadt.

Um 17.00 Uhr fahren wir in Richtung Crailsheim zum Abschluß (Abendessen im Gasthof Korne in Altenmünster).

Gegen 23.30 Uhr waren wir zurück in Ingelfingen. Wieder einmal war ein schöner Ausflug zu Ende gegangen.